

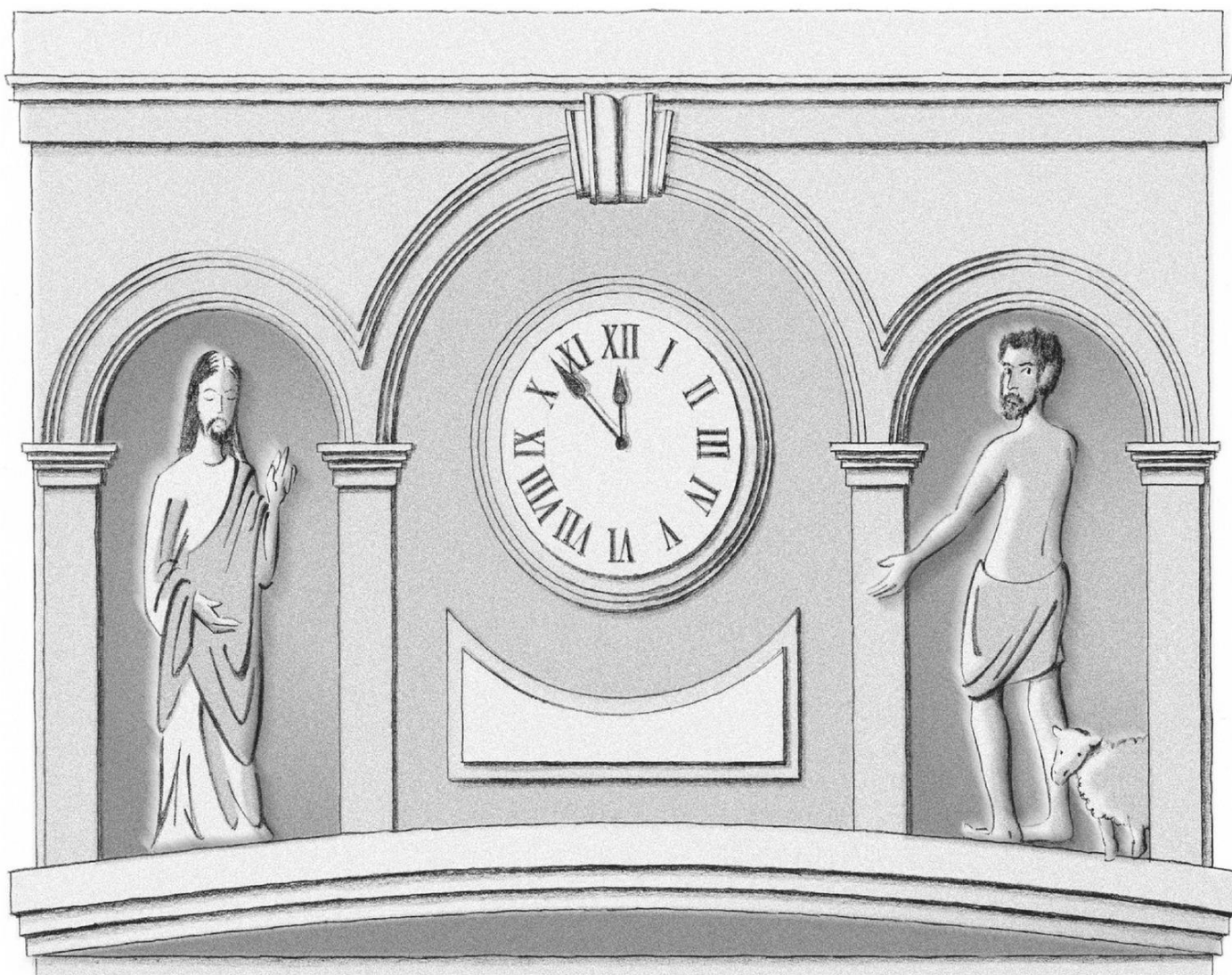
Gottesdienstordnung Nr. 23/2023

vom 07.01.2024 bis 21.01.2024

*Pfarrei Eslarn
Mariä Himmelfahrt*



Julia Gandras



Johannes hat Jesus durch sein Auftreten und seine Predigt die Bühne bereitet. Doch dann muss er abtreten, weil seine Kritik die Mächtigen zu sehr verärgert hat. Erst jetzt tritt Jesus auf. Im Johannesevangelium wird es noch deutlicher, dass Jesus die ganze Aufmerksamkeit gehören soll. Dort weist Johannes seine eigenen Jünger auf Jesus hin, dem sie jetzt nachfolgen sollen. Was für eine Größe, sich so klein machen zu können.

Gottesdienstordnung
für die Pfarrei Eslarn
vom 07.01.2024 bis 21.01.2024 – Nr. 1/2024

Kaplan Basil vom 06.01.24 bis 28.01.24 Vertretung in Kollnburg/Kirchaitnach

07.01. Sonntag – TAUFES DES HERRN
- Ende der Weihnachtszeit -

TAUFES DES HERRN

7. Januar 2024

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

8.30 Eucharistiefeier

Kriegerverein Eslarn für die verstorbenen Mitglieder

10.30 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst

f Vater u. Opa Josef Fuchs

- Kollekte für die Pfarrkirche -

08.01. Montag - Hl. ERHARD

09.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

!!! 17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

Brigitte Ertl f die Armen Seelen

10.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

15.00 Eucharistiefeier – Schülergottesdienst

nach Meinung

18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“

in der Friedhofskapelle St. Sebastian

19.00 PGR-Sitzung im Pfarrheim

11.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 euch. Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

zu Ehren der Mutter Gottes

19.45 Dienstbesprechung Lektoren/Kommunionhelfer im Pfarrheim

12.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

ab 13.30 Krankenkommunion

19.00 Eucharistiefeier

f Fam. Schmid/Faltenbacher

13.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis Hl. Hilarius - Marien-Samstag

14.30 Seniorenkreis „Goldener Oktober“ – Treffen im Pfarrheim (s. Anhang)

17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz

18.00 1. Sonntagseucharistie

f Ehem. Anton Hummel u. Eltern Georg u. Maria Vogl

14.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Januar 2024

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:

1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

8.30 Eucharistiefeier

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst

mit Vorstellung und Taufferinnerung der Kommunionkinder
(Taufkerze m. Ständer mitbringen)

f Ehefrau, Mutter u. Oma Thekla Grötsch u. beiders. Eltern

- Kollekte für die Pfarrkirche -

15.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis

16.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

!!! 17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

f die Armen Seelen

17.01. Mittwoch – Hl. Antonius

15.00 Eucharistiefeier - Schülergottesdienst

f Schwester Ehrengard

18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“
in der Friedhofskapelle St. Sebastian

18. bis 25.01.2024 – Gebetswoche für die Einheit der Christen

18.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Eucharistiefeier

f Ehefrau u. Mutter Maria Zierer und Angehörige Zierer/Grießl

19.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier

f Eltern u. Großeltern Barbara u. Willi Bösl

20.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis Hl. Fabian, Hl. Sebastian - Marien-Samstag

17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz

18.00 1. Sonntagseucharistie

zum Patrozinium St. Sebastian in der Friedhofskapelle

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: f Vater Leopold und Bruder Otto Grötsch

21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Januar 2024

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

8.30 Eucharistiefeier

Schützenverein 1884 Eslarn für die verstorbenen Mitglieder

10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst

f Ehem. Leo Grötsch (z. 1. Todestag) und Eltern Höllerl/Grötsch

MG: f Ehefrau Mariechen u. verst. Angehörige der Fam. Linsmeier/Fink

MG: Fam. Treiber f Georg u. Theresia Balk und beiders. Verwandten

- **Kollekte für die Familien- u. Schulseelsorge** -

Frage nicht, was die Zukunft bereithält und nimm jeden Tag als Geschenk

Andrè Gide

Jahresstatistik 2023

- 16 Kinder empfangen das Taufsakrament
- 21 Kinder durften erstmals das Sakrament der Versöhnung und die Erste Heilige Kommunion empfangen
- 2 Paare gaben sich das Ja-Wort im Ehebund
- 34 Pfarrangehörige sind im Tode von uns gegangen
- 32 Kirchenmitglieder haben ihren Austritt erklärt (davon 10 wohnhaft in Eslarn)

Nächste Tauftermine: Sonntag, 21.01.2024 um 14.00 Uhr
Sonntag, 18.02.2024 um 14.00 Uhr

(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde und Stammbuch mitbringen)



Termin-Vorschau:

- 03.02.2024 Pfarrfasching
 - 12.05.2024 Erstkommunion
 - 30.05.2024 Fronleichnam anschl. Pfarrfest
 - 02.06.2024 Dekanatswallfahrt/Neunkirchen
 - 17.07.2024 Firmung in Moosbach für die Pfarrei mit Etzgersrieth und **Eslarn**
(Firmspender: Weihbischof Dr. Josef Graf)
 - 27.07.2024 Pfarrwallfahrt nach Freising
 - 28.07.-02.08.2024 Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
(Anmeldefrist: 31.01.2024!)
- Heiliges Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“

Das **Goldene-Oktober-Team** lädt für Samstag, **13. Januar 2024** wieder um 14.30 Uhr alle älteren Pfarrangehörigen zu einem nachweihnachtlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein. Wir möchten die Freude der frohen Botschaft über die Geburt Jesu noch ein wenig auf uns wirken lassen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Elisabeth Würfl

Spenden an die Pfarrkirche 175,00 €

*Caritas-Herbstsammlung: Kirchenkollekte 262,65 €, Haussammlung (Spenden) 641,50 €
Herzlichen Dank u. Vergelt`s Gott allen Spendern/innen u. Sammlern/innen!*

Herzlichen Dank und Vergelt`s Gott an **Thomas Bösl** für den wunderbaren Christbaum in unserer Pfarrkirche!

Sammlung alter Brillen für Bischof Beatus

Es können wieder nicht mehr benötigte Brillen in der Pfarrkirche abgegeben werden.

Eine Sammelbox steht beim Taufbecken.

Mit einer erbetenen Spende von 1 EUR sollen die hohen Portokosten nach Tansania finanziert werden. Bischof Beatus ist für die Unterstützung seiner Diözese in Sumbawanga sehr dankbar und kann damit vielen Sehbehinderten mehr Lebensqualität schenken. Doch auch die Vermeidung von Müll und die Schonung unserer Ressourcen ist ein weiterer Grund für die Einrichtung der Sammelstelle.

Spenden für Bischof Beatus Urassa über Missionsprokura St. Ottilien
IBAN: DE89 7005 2060 0000 0146 54, *Spende für Bischof Beatus nicht vergessen!*
Spendenquittungen werden über Missionsprokura ausgestellt!
Wichtig: Verwendungszweck „für Bischof Beatus“

Der Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief beträgt 9,00 € jährlich bzw. Einzelexemplare in der Pfarrkirche 0,40 €.
Bitte den Betrag von 9,00 € im Januar bzw. Februar an die Pfarrbriefausträger/innen bezahlen.

Für die **Bestellung von Messintentionen** liegt am Schriftenstand ein Vordruck (violett) auf. Dieser kann auch auf der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden. Den Zettel zusammen mit der Mess-Spende (5,- € pro Messe) im Briefkasten am Pfarramt oder bei den Gottesdiensten im Opferkorbchen bzw. in der Sakristei abgeben.

Große Krippenausstellung der Krippenfreunde Tirschenreuth
vom 02.12.2023 bis 14.01.2024, täglich von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Hl. Abend und Silvester geschlossen; Info: www.krippenfreunde-tirschenreuth.de

Bildband „Schätze der Volksfrömmigkeit – Zeichen gelebten Glaubens“
unterwegs zu Kapellen und Andachtsstätten im Landkreis Neustadt/WN und der Stadt Weiden/OPf., Karl und Rosa Prell
Herausgeber: Kultur Freunde Pirk, Preis: 24,90 €. - **im Pfarrbüro erhältlich** -

Rom für Ehejubilare

07.- 13. April 2024 und vom 01.- 07. September 2024 mit dem Bus
Anmeldung und Info Seelsorgeamt Regensburg Tel. 095 41/597 2209
oder ehejubilare@bistum-regensburg.de

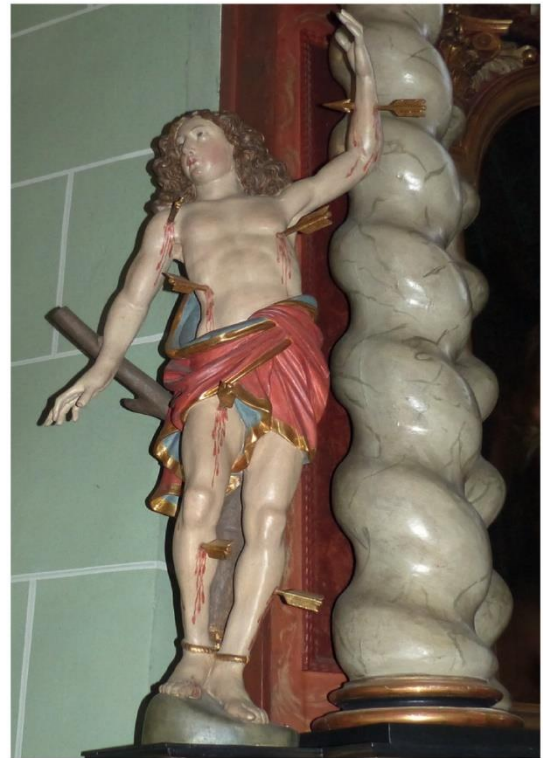
Diözesanwallfahrt zum Wolfgangsee – Tagesfahrt am Samstag, 27. April 2024

unter der geistlichen Leitung von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer. Es wird zu Fuß auf dem Wolfgangsweg vom Europakloster Gut Aich nach St. Wolfgang gepilgert. Da der Weg über den dortigen Falkenstein sehr steil und beschwerlich ist, wird alternativ dazu eine Schifffahrt nach St. Wolfgang angeboten. Höhepunkt ist am Nachmittag das Pontifikalamt in der Pfarr- u. Wallfahrtskirche von St. Wolfgang.
Weitere Info und Anmeldung unter www.seelsorge-regensburg.de



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen lädt vom 18. bis zum 25. Januar zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, die das Motto trägt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lukas 10,27).



Am 20. Januar feiert die Kirche den heiligen Märtyrer Sebastian (gestorben um 288 in Rom), der sich als Soldat (Hauptmann der kaiserlichen Prätorianergarde) zum Christentum bekannte und deshalb getötet wurde. Sebastian ist einer der drei Schutzpatrone Roms.

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht.

(Peter Rosegger, 1843 – 1918)

Alltäglicher Aufbruch

Aufbruch und Neuanfang – in diesen Worten schwingt Leichtigkeit, Frische, Optimismus mit, doch Worte allein verändern nur wenig. Es liegt in den Worten die Gefahr, sich zu sehr verzaubern zu lassen, bevor dann die schmerzhaft Konfrontation mit dem Alltag kommt. Zum Beispiel wenn ich voller Elan und Begeisterung nach einem Kirchentag auf die Daheimgebliebenen treffe, die meine

Begeisterung nicht verstehen und nicht teilen können. Da drohen Enttäuschung und Ernüchterung. Was dagegen hilft? Die Einsicht, dass Aufbruch und Neuanfang harte, manchmal langweilige, bisweilen nervtötende Arbeit ist. Ein früherer Politiker sprach einmal von der Kärnerarbeit, einer anstrengenden, zähen Kleinarbeit, deren unmittelbarer Erfolg nicht zu sehen ist.

Doch es ist gerade diese Kärnerarbeit, die einen Aufbruch zum Durchbruch verhilft, die einen Neuanfang an ein Ziel kommen lässt. Der erste Impuls, die erste Motivation und die erste Begeisterung sind wichtig, doch eben auch nur der erste Schritt, dem viele weitere folgen müssen. Zum Beispiel in den kirchlichen Gemeindegremien. Die Arbeit dort gilt oft als anstrengend und zäh, schneller Erfolg ist selten zu sehen, dennoch ist die Gremienarbeit unverzichtbar, ist Arbeit am Reich Gottes, von Menschen, die immer wieder neu aufbrechen und neu anfangen mit dem Willen und der Kraft auch die Durststrecken zu überstehen.

